



HINDS

**Hinds: Die charmante Seite des Garage Rock
Neue Single ›Riding Solo‹ Vorgeschmack auf drittes Album ›The Prettiest Curse‹
Drei Deutschlandtermine in Berlin, München, Hamburg im September**

Wenn der NME, Pitchfork, DIY, The Guardian, Black Keys Drummer Patrick Carney und Primal Scream Frontmann Bobby Gillespie sich einig sind, dass das aus Madrid stammende Quartett um die beiden Frontfrauen Carlotta Cosials (voc, git) und Ana Perrote (voc, git), Bassistin Ade Martin und Schlagzeugin Amber Grimbergen zum Aufregendsten gehört, das der Indie Rock derzeit zu bieten hat, sollte man genauer hinhören. In der Tat nehmen Hinds mit ihren direkten Songs, ihrem rohen Sound und ihrer emotionalen Offenheit jedes Publikum innerhalb weniger Minuten im Sturm ein. Nach zwei weltweit beachteten Alben ›Leave Me Alone‹ (2016) und ›I Don't Run‹ (2018) gibt die Band mit ihrer brandneuen Single ›Riding Solo‹ einen Vorgeschmack auf ihr drittes Album ›The Prettiest Curse‹, das am 05. Juni erscheint. Im September dürfen sich die deutschen Fans in Berlin, München und Hamburg auf mitreißende Shows mit neuen Hits freuen.

In 2011 von Carlotta Cosials und Ana Perrote in Madrid unter den Namen Deers gegründet, standen die Zeichen für die Band von Anfang an auf Sturm – trotz erheblicher Widrigkeiten wie einem Namenswechsel. Doch der Reihe nach: 2014 veröffentlichten Cosials und Perrote unter dem Namen Deers auf Bandcamp die beiden Songs ›Bamboo‹ und ›Trippy Gum‹, die umgehend die Aufmerksamkeit der britischen Institutionen NME und The Guardian auf sich zogen. Ihre dritte, in Berlin aufgenommene Single ›Barn‹ sorgte endgültig für weltweiten Wirbel auf Plattformen wie Pitchfork, Pigeons And Planes, DIY und vielen mehr, Shows in England, Deutschland und Frankreich folgten. Ein echter Durchmarsch – bis die kanadische Indie Band The Dears den Spanierinnen nahelegte, doch bitte ihren Namen zu ändern, da er zu nah an ihrem sei.

Wo andere verzagt einen Gang zurückschalten, hieß es hier stattdessen: Vorhang auf für Hinds! 2015 ging es gleich auf die erste Welttournee mit Shows in Thailand, Australien, USA – und auf nahezu allen großen Festivals. Ihr 2015 veröffentlichtes Debutalbum ›Leave Me Alone‹ chartete in England und Japan, Nachfolger ›I Don't Run‹ (2017) machte unmissverständlich klar, dass Hinds gekommen sind, um zu bleiben. Zu charmant und unwiderstehlich ist ihr Indie Rock, zu entwaffnend ehrlich sind die Themen ihrer Songs.

Ihr drittes Album, das die Band mit Jenn Decilveo (Bat For Lashes, Anne-Marie) in New York aufgenommen hat, öffnet das Garagenrock Tor zwar stilistisch deutlich, läßt aber den ansteckenden Kern ihrer Musik mit den typischen catchy Refrains unangetastet, so dass das Hinds Sounduniversum einfach nur noch heller funkelt als ohnehin schon.

www.hindsband.com

www.facebook.com/hindsband

www.instagram.com/hindsband/

www.youtube.com/channel/UCIZs3XYLdgVW0pp3DXI4rIA

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)
Online: www.kj.de // tickets@kj.de

Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | kj.de

Telefon: [040] 414788-0 | Fax: [040] 414788-11 | presse@kj.de